



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 24. Juli 2024

51. Jahrgang Nr. 30

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

## Einschränkungen für den Verkehr

Am Wochenende findet zum zweiten Mal das Fellbacher Bike-Weekend Fast & Forest in der Fellbacher Innenstadt sowie am Kappelberg statt.

### Straßensperrungen rund ums Fellbacher Rathaus

Für Fast & Forest muss am Freitag, 26. Juli, die Kirchhofstraße ab 16.30 Uhr für den Autoverkehr gesperrt werden. Die Zufahrt in die Hintere Straße über die Kirchhofstraße ist nicht möglich. Die Untere Schwabstraße ist ab 16.30 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. Dort sind die Parkplätze vor der Musikschule und der Wichernschule ebenfalls gesperrt. Das Halteverbot gilt bereits ab 14 Uhr. Die Rathaus Tiefgarage ist ab 17 Uhr gesperrt. Die Ein- und Ausfahrt ist in der Zeit des Rennens nicht möglich. In dringenden Fällen können sich Autofahrer an die Sicherheitsposten wenden. Die Rennstrecke wird ab 17 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.

Trotz des Radrennens gibt es die Möglichkeit, Geschäfte und Wohnungen anzufahren, Hintere Straße und Hirschstraße können über die Schillerstraße angefahren werden. Die Zu- und Abfahrten der Tiefgaragen in der Schillerstraße und Hintere Straße sind jederzeit möglich. Die Parkmöglichkeiten in der Hintere Straße rund um die Markthalle bleiben bestehen. Die Einbahnregelung wird hier aufgehoben.

### Am Sonntag Straßensperrungen am Kappelberg

Am Sonntag, 28. Juli, müssen für das Naturerlebnis am Kappelberg während des Fellbacher Bike-Weekends Fast & Forest der Vorplatz der neuen Kalter, Teile der Kappelbergstraße, der Alte Bergweg sowie die Straßen am Kappelberg und in den Weinbergen zwischen 8 und 16 Uhr für den Verkehr gesperrt werden.

## Fellbacher Bike-Weekend Fast & Forest

Radrennen in der Innenstadt – MTB-Rennen am Kappelberg

Zum zweiten Mal findet in diesem Jahr das Fellbacher Bike-Weekend Fast & Forest statt. Am Freitag, 26. Juli, rasen beim SWF-Rennrad-Kriterium hochklassige Amateur- und Profiradsportler mitten durch die Innenstadt. Der Bereich um das Rathaus und die Schwabenlandhalle verwandelt sich in eine Rad-Rennstrecke. Die Zuschauer können sich auf packende Überholmanöver, kräftezehrende Antritte und Sprints freuen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden einige Änderungen an der Strecke vorgenommen. Start und Ziel ist in der Kirchhofstraße/Ecke Untere Schwabstraße. Die Strecke führt durch den Schwabenlandhallenpark bis auf Höhe der SVF-Gaststätte, entlang des Fußgängerweges Esslinger Straße, über den Fußgängerweg entlang der Stadtbahnlinie, über den Guntram-Palm-Platz wieder zurück auf den Fußgängerweg bis auf Höhe Lutherkirche, dann am Schaugarten vorbei durch den Rathausinnenhof, rechts auf die Kirchhofstraße zurück zu Start und Ziel.

Bevor um 19.30 Uhr der Startschuss für das Hauptrennen fällt, fin-

det um 17.30 Uhr noch ein Charity-Ride für Jedermann zugunsten der Hochwasserhilfe des Rems-Murr-Kreises statt. Den Startschuss gibt Landrat Dr. Richard Sigel. Ein erster Höhepunkt von Fast & Forest ist der Parallelsprint der Profis in der Kirchhofstraße. Start ist um 18.45 Uhr.

Am Sonntag, 28. Juli, verlagert sich dann beim SDK MTB-/Gravel-Rennen das Geschehen an den Kappelberg. Start und Ziel ist an der neuen Kelter der Fellbacher Weingärtner. Die Teilnehmer erwartet im Fellbacher Stadtwald und in den Weinbergen des Kappelbergs eine Strecke mit traumhaften Ausblicken und knackigen Anstiegen.

Start der Langstreckenrennens mit den Elitefahrern über 58 Kilometer und 1400 Höhenmeter ist um 9 Uhr, der Start für die Kurzstrecke über rund 30 Kilometer ist um 10 Uhr. Die Gravelfahrer starten jeweils fünf Minuten später. Gegen 11.30 Uhr werden die ersten Fahrer im Ziel erwartet. Um 14 Uhr findet die Siegerehrung statt. Zudem gibt es eine Bikeathlon-Showeinlage mit Biathletin Simone Hauswald, Skispringer Alexander Herr und der MTB-Legende Karl



Beim Charity-Ride für Jedermann wird Geld für die Hochwasserhilfe gesammelt.

Platt. Bikeathlon ist Biathlon mit dem Fahrrad.

Zudem gibt es wieder den Kids-Skill-Parcours. Auf dem Kinderparcours haben Kids zwischen sechs und 14 Jahren, die Möglichkeit, ihre Skills zu beweisen. Ob über Rampen, im Gleichgewichtsparcours oder im Slalom, Genauigkeit und Geschicklichkeit sind gefragt. Gestartet werden kann in verschiedenen Altersklassen zwischen 10 und 13 Uhr.

• Alle Informationen gibt's unter [fast-and-forest.com](http://fast-and-forest.com).



Radsport hautnah erleben lässt sich am Freitagabend bei Fast & Forest.

Fotos: Hartung



## Fellbach mit deutlichem Einwohnerplus

Laut Zensus 1,8 Prozent mehr Einwohner – Kommunale Zuweisungen vom Land steigen

Die Ergebnisse des Zensus 2022 sind da. Fellbach kann sich über ein Ergebnis besonders freuen. „Die Einwohnerzahl wurde um 830 nach oben korrigiert“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull in der Sitzung des Gemeinderats Anfang Juli. Demnach wohnen 46 147 Personen in Fellbach, beim Zensus 2011 waren es 45 317. Das entspricht einem Zuwachs von 1,8 Prozent. Zum Vergleich: In Baden-Württemberg wurden 131 344 Einwohner weniger (insgesamt 11 104 731 Personen) gezählt und die Landeshauptstadt Stuttgart verzeichnet ein Minus von 21 707 Einwohnern (insgesamt 610 458 Personen).

Erfreulich ist die höhere Einwohnerzahl für Fellbach deshalb, weil sich die kommunalen Zuweisungen des Landes danach richten und die Stadt damit voraussichtlich mehr Geld bekommt. Im vergangenen Jahr waren das laut Statistischem Landesamt insgesamt knapp 14,3 Milliarden Euro in Baden-Württemberg. Je Einwohner ergibt das einen Betrag von 1273 Euro. Die wichtigsten Einnahmen sind dabei die



Unterm Kappelberg leben mehr Menschen als gedacht. Foto: Hartung

Schlüsselzuweisungen mit einem Anteil von 62 Prozent an den gesamten Zuweisungen. Diese dienen zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben, die nicht durch die eigenen Steuereinnahmen abgedeckt werden können. Pro Einwohner waren das im vergangenen Jahr 791 Euro. Zu den Zuweisungen zählen beispielsweise auch die Förderung der Kinderbetreuung oder der Schullastenausgleich. Die neuen Zahlen des

Zensus 2022 fließen ab 2025 teilweise in die Berechnungen zum Finanzausgleich ein, ab 2026 bilden sie dann die alleinige Grundlage.

Neben den Daten zur Bevölkerung, liefert der Zensus auch Erkenntnisse über die Lebensverhältnisse der Einwohner sowie den Gebäude- und Wohnungsbestand. So zeigt er beispielsweise, dass von den 46 147 Fellbachern 22 570 männlich und 23 578 weiblich sind. Von den insgesamt 21 790 Haushalten in der Stadt sind die meisten Einpersonenhaushalte (8987). In 6486 Haushalten leben laut Zensus zwei Personen und in 2853 Haushalte drei. 2288 Haushalte verfügen über vier und 740 über fünf Personen. 5384 Paare leben ohne Kinder unter einem Dach und 5316 Paare mit Kindern. Außerdem leben in 5296 Haushalten ausschließlich Senioren, in 1726 Haushalten leben Senioren und Jüngere zusammen.

Die Zahlen aus dem aktuellen Zensus werden in den kommenden Monaten von der Stadtverwaltung ausgewertet und fließen in die weiteren Planungen mit ein.

## Sommertour stoppt in Fellbach

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut trägt sich ins Goldene Buch ein

„Wir haben hervorragende Betriebe, die sich der Zeit stellen und sich weiterentwickeln“, stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull im Gespräch mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut fest. In Fellbach besuchte die baden-württembergische Ministerin als Beispiele für dieses unternehmerische Engagement das Hotel und die Gastronomie der Familie Oettinger in Schmiden sowie die AMF GmbH, eines der führenden Unternehmen in der Spanntechnik. Bei ihrer Landkreis-Visite machte sich die Wirtschaftsministerin zusammen mit Landrat Dr. Richard Sigel, den Landtagsabgeordneten, dem IHK-Geschäftsführer und Vertretern des Kreistages am Montag vergangener Woche auch ein Bild von den Serviceleistungen des Landratsamtes sowie vom Unternehmen Murrelektrotechnik in Oppenweiler.

„Die Wirtschaft in Fellbach ist mittelständisch geprägt und differenziert aufgestellt“, erklärte Oberbürgermeisterin Zull. Die Oberbürgermeisterin stellte das Fellbacher Projekt zur Internationalen Bauausstellung 2027 (IBA) vor. Das ambitionier-

te Projekt „Agriculture meets Manufacturing“ verbindet die Neuaufstellung eines Gewerbegebietes aus den 1970er Jahren mit der Kooperation der Landwirtschaft und findet deutschlandweit Beachtung. Zusammen mit Wirtschaftsförderin Anette Popp bedankte sich Gabriele Zull bei der Ministerin auch für die Förderung von Mikrokrediten für Existenz-

gründer und des Exzellenzmoduls digitale Produktentwicklung. Fellbach zeige „wie aktive Wirtschaftsförderung junge Unternehmen unterstützen und begleiten kann. Als Start-up-Ministerin begrüße ich dieses Engagement außerordentlich“, so Dr. Hoffmeister-Kraut, die sich auch in das Goldene Buch der Stadt Fellbach eintrug.



Im Beisein von OB Gabriele Zull, Martin Oettinger und Landrat Dr. Richard Sigel (v.l.) trug sich Nicole Hoffmeister-Kraut ins Goldene Buch ein. Foto: Laartz

## Wahlkreis Fellbach stellt neun Kreisräte

In der vergangenen Woche berichtete der Fellbacher Stadtanzeiger über die Kreistagswahlen. Bei der Aufzählung der Kreisräte aus dem Wahlkreis Fellbach fehlte bedauerlicher Weise Heike Härter-Holzwarth.

Im Regelfall hat der Rems-Murr-Kreistag 76 Sitze. Da jedoch die Grünen und die AfD in den zwölf Wahlkreisen insgesamt mehr Direktmandate errungen haben, als ihr nach der Sitzverteilung auf Landkreisebene zustehen würden, war es erforderlich, den übrigen Listen Ausgleichsmandate zuzuteilen. So sind zu den 76 Regelsitzen im Rems-Murr-Kreistag 13 Ausgleichsitze hinzugekommen. Einer dieser Ausgleichsitze entfiel im Wahlkreis Fellbach auf die Liste FDP/FW und damit auf Heike Härter-Holzwarth, die auch Mitglied im Fellbacher Gemeinderat ist.

## Was bedeutet fair gehandelt?

Elvira Schwörer von der Verbraucherzentrale Stuttgart informiert am Dienstag, 31. Juli, im Treffpunkt Mozartstraße über die Kennzeichnung fair gehandelter Waren: Immer mehr Produkte werben damit, fair gehandelt zu sein. Doch was genau verbirgt sich hinter dem Begriff und wo liegen die Unterschiede zwischen den einzelnen Siegeln und Marken? Dies erfahren die Teilnehmenden im Vortrag und erkennen so, worauf sie beim Einkauf achten können, damit auch wirklich faire Produkte im Einkaufskorb landen.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbt wird ab 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartrasse@forum-fellbach.de.

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz  
Produktion: Frank Knopp;  
Büro der Oberbürgermeisterin,  
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,  
Telefon 0711 5851-242,  
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de  
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH  
&Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,  
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

# Ausgezeichnete Kita – erfolgreiche frühkindliche Pädagogik

Die Kita Talstraße gehört zu den besten acht in Deutschland

„Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – besonders der kleine Mensch“, zu diesem Grundsatz steht nicht nur Tanja Schaal, die Einrichtungsleiterin des Kindergartens Talstraße, sondern ihr ganzes Team. In der Schmidener Kita, die nach dem offenen Konzept arbeitet, spürt jeder die besondere Atmosphäre aus Freude, Kompetenz und Gelassenheit. Mit ihrem Konzept haben sich die Mitarbeitenden der Kita erfolgreich beim Deutschen Kita-Preis beworben. Sie gehören zu den acht Finalisten. Bevor im November die endgültige Entscheidung fällt, wurde die Einrichtung in der vergangenen Woche von zwei Expertinnen begutachtet.

„Wir sind unglaublich stolz“, freute sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull über die Nominierung des Kindergartens für den Deutschen Kita-Preis. Es war die erste Bewerbung einer Fellbacher Einrichtung und sie hat begeistert. „Wir hatten beim Lesen der Bewerbung das Gefühl, vor Ort zu sein“, erklärte Milena Lauer, Fachexpertin des Deutschen Kita-Preises vom Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung. Lauer war zusammen mit Carola Michaelis, der Fachexpertin der Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, zwei Tage zu Besuch im Kindergarten Talstraße. Zusammen führten die beiden

Expertinnen Gespräche mit den Erziehern, den Eltern, den Vertretern der Stadt als Träger der Einrichtung und mit den Kindern. Der Bericht der beiden geht in die Bewertung der 15köpfigen Jury mit ein, die Ende November in Berlin aus den acht Finalisten die Preisträger des Deutschen Kita-Preises kürt. Ursprünglich hatten sich deutlich über 500 Einrichtungen aus ganz

Deutschland in diesem Jahr um den Preis beworben. „Wir suchen Lösungen und beteiligen Kinder, Eltern und die Mitarbeitenden“, skizziert Tanja Schaal das Konzept der Kita Talstraße. Partizipation und Transparenz stehen für die engagierte Einrichtungsleiterin und ihren Stellvertreter Simon Rommel im Vordergrund. „Es wird nicht verboten oder abgebuget“, fasste Lauer ihren Eindruck aus der Kita zusammen. Die Arbeit in der Talstraße zeige, dass bei gutem Rahmen viel möglich sei.



Stephan Gugeller-Schmiege, die Expertinnen Milena Lauer und Carola Michaelis, Einrichtungsleiterin Tanja Schaal sowie OB Gabriele Zull (v.l.) sind gespannt auf die Entscheidung im November. Foto: Laartz

Rund 80 Kinder werden momentan in der Einrichtung von 16 pädagogischen Fachkräften, elf Auszubildenden und Fachstudierenden betreut. Alle arbeiten Hand in Hand und eng mit dem zuständigen Fachamt der Stadt zusammen. „Es ist eine Frage der Haltung, wie wir miteinander umgehen“, beschreibt Tanja Schaal die tägliche Arbeit. Natürlich müssten immer wieder die Strukturen hinterfragt und angepasst werden, doch dabei stehen Information und das Miteinander im Vorder-

grund. „Wir sind in einem guten Austausch und bieten in der Fachberatung hohe Kompetenz“, bestätigte Stephan Gugeller-Schmiege, zuständiger Amtsleiter im Rathaus. „Jeder spürt die Motivation aller Beteiligten, wenn er in die Kita kommt“, stellte Oberbürgermeisterin Zull fest. „Wir wollen zeigen, dass gute frühkindliche Pädagogik möglich ist“, betonte Schaal. Schließlich legten die Kindergärten den Grundstein für die weitere Bildungsbiografie der Kinder.

## Eine wichtige unbürokratische Geldspritze für Gründer

Fellbacher Wirtschaftsförderung ist Partner in neuem Förderprogramm

„Wir bauen die Unterstützung für Gründer weiter aus“, erklärt Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Die städtische Wirtschaftsförderung ist Partner bei einem neuen Förderprogramm des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums. In dem Projekt „First Step Advance! Fellbach“ sollen mit der Gewährung von Kleinkrediten erste Hürden auf dem Weg in die Selbstständigkeit abgebaut werden. Das Land unterstützt das sogenannte „Mikrokreditfinanzierungsprogramm“ in Fellbach mit insgesamt 100 000 Euro.

Die Idee ist da, doch wie wird aus der Idee ein sinnvoller Geschäftsplan, belastungsfähige Unterlagen zur Einreichung bei den Banken oder auch zur Gewinnung von Partnern? Wie können die ersten Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit flankiert werden? „In der ersten Phase der Geschäftsgründung ist der Fi-

nanzbedarf oft nicht hoch – aber entscheidend“, stellt Dr. Christoph Pfefferle, Wirtschaftsförderer der Stadt Fellbach, fest. Die eigene Absicherung, die Anschaffung von ersten Geräten oder auch das prinzipielle Abklären, ob die Idee trägt – „all dies kostet Engagement, Herzblut, aber auch Geld“, so die Oberbürgermeisterin. Das neu aufgelegte Förderprogramm des Wirtschaftsministeriums soll genau in diesem Zeitraum unterstützen. „Hier greift noch kein weiteres Gründungsprogramm“, führt Christoph Pfefferle aus. Die Kleinkredite schließen damit eine Lücke.

Zwei Projekte werden durch das Mikrofinanzierungsprogramm des Landes gefördert – neben dem Fellbacher begleitet auch die Wirtschaftsförderung EGON die ersten Schritte von Gründungswilligen. „Bis zu 9000 Euro können für einen Gründer in dieser Phase vergeben

werden“, erklärt Pfefferle. Dabei ist die Volksbank Stuttgart der Partner der Fellbacher Wirtschaftsförderung. Die Anträge der Gründer werden durch einen Ausschuss begutachtet, der sich aus Vertretern aus der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und der Industrievereinigung Fellbach zusammensetzt. Die unbürokratische finanzielle Hilfe wird mit einem Beratungsangebot gekoppelt. „Wir bauen dazu lokale Organisationsstrukturen auf, die gerade auch bei der Aufstellung des Geschäftsplans, bei den ersten formellen Schritten sowie bei der ‚Marketingstrategie‘ helfen werden“, führt Anette Popp, Leiterin der Fellbacher Wirtschaftsförderung, aus.

Das Programm richtet sich an alle motivierten Gründer, auch wenn ein besonderer Fokus auf innovative Dienstleistungsideen oder auf krea-

tive Gründungen im Handel liegt. „Wir binden das Programm ‚Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren‘ bei den Gründungen mit ein“, skizziert Thea Heinzler, Citymanagerin, das Vorgehen. An diesem Bundesprogramm, mit dem lebendige Ortsmitteln gefördert werden, nimmt Fellbach bereits seit dem Jahr 2022 teil. Zielrichtung sei ein nachhaltiger Nutzungsmix mit sehr vielfältigen bekannten und innovativen Angeboten, die eine dauerhafte Belegung der Innenstadt sichern sollen. Das digitale Leerstandsmanagement, das ebenfalls ein Baustein des Bundesförderprogramms ist, stehe damit im engen Zusammenhang, erklärt die Citymanagerin. Durch die Zusage für das Mikrokreditfinanzierungsprogramm können wir ein attraktives Gesamtpaket schnüren, sind sich die Wirtschaftsförderer mit der Oberbürgermeisterin einig.



# Bestnoten in Mathematik und Physik im Abitur

Lena-Sophie Bredau und Jakob Schuler sind die Eisele-Preisträger 2024

In diesem Jahr teilten sich die beiden Gymnasien der Stadt das Siegerpodest für den renommierten Karl-Eisele-Preis. Lena-Sophie Bredau vom Friedrich-Schiller-Gymnasium (FSG) und Jakob Schuler vom Gustav-Stresemann-Gymnasium (GSG), der aus persönlichen Gründen per Videoschalte an der Preisverleihung teilnahm, waren beim Abitur 2024 die Jahrgangsbesten in den Fächern Mathematik und Physik. Fellbachs Erster Bürgermeister Johannes Berner hatte am Dienstag vergangener Woche die beiden Preisträger, ihre Eltern und Schulvertreter ins Rathaus eingeladen, um den beiden Jahrgangsbesten ihre Urkunden und das Preisgeld in Höhe von jeweils 2500 Euro zu übergeben. Für Jakob Schuler nahm seine Mutter stellvertretend an der Übergabe teil.

„Sie sind die diesjährigen Preisträger eines traditionellen und prestigeträchtigen Preises. Eine außergewöhnliche Leistung zu der man nur gratulieren kann. Es ist ein Privileg von der Karl-Eisele-Stiftung diese Auszeichnung zu erhalten. Dieses Jahr gibt es auch ein Unentschieden zwischen dem GSG und der FSG nachdem in den beiden vergangenen Jahren das GSG jeweils zweifach die



Johannes Berner überreichte Lena-Sophie Bredau (M.) und der Mutter von Jakob Schuler den Eisele-Preis. Foto: Tosun

Gewinner stellte“, lobte Berner die beiden Schüler und Gymnasien.

Berner ging dabei auch auf die Historie des Preises ein und stellte klar, dass der Dr. Karl-Eisele-Preis ein Fellbacher Alleinstellungsmerkmal sei. Zu seinem 90. Geburtstag hatte der 2005 verstorbene Fellbacher Bürger und Unternehmer Dr. Karl Eisele im Jahr 2003 der Stadt Fellbach eine beachtliche Summe von 156 000 Euro für bildungspolitische Zwecke gespendet. Ziel und Philoso-

phie des Naturwissenschaftlers und promovierten Physikers waren klar definiert – bei Jugendlichen die Begeisterung für die Naturwissenschaften und Mathematik fördern: „Wir sind in Kontakt mit ehemaligen Preisträgern. Dr. Karl Eiseles Vorhaben scheint zu funktionieren“, freute sich Berner. Diese Ausgangsspende bildet den Grundstein des Dr. Karl-Eisele-Preises, der jährlich an die zwei Jahrgangsbesten der beiden Fellbacher Gymnasien in den Fä-

chern Mathematik und Physik verliehen wird. Ausschlaggebend dabei sind neben der Note im Abitur auch die Noten in den vier Schulhalbjahren der Abiturstufe.

Von den bislang 47 Preisträgern kommen jetzt 33 vom Friedrich-Schiller-Gymnasium und 14 vom GSG: „Eine gesunde Rivalität zwischen unseren beiden Gymnasien“, kommentierte Berner schmunzelnd.

Die beiden Schüler bedankten sich während der Preisübergabe nochmals bei ihren Lehrern und unterstrichen, dass derartige Leistungen mit viel Fleiß verbunden sind. Lena-Sophie Bredau hat schon klare Ziele, was das Studium angeht und bereits einen handfesten Karriereplan. Auch Jakob Schuler, dreifacher Sieger bei Jugend musiziert, weiß genau, welchen Weg er einschlagen möchte: „Primär möchte ich mich in der Musik akademisch weiterbilden“, verriet er.

Lena-Sophie Bredau, Jakob Schuler und die Eltern der beiden GSG- und FSG-Schüler zeigten sich erfreut und stolz über die Einladung ins Rathaus. Sie bedankten sich bei der Stadt Fellbach und der Dr. Karl Eisele-Stiftung für das großzügige Preisgeld und Urkunden.

## Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Zeppelinschule tritt dem bundesweiten Netzwerk bei

Die Zeppelinschule feiert ihren offiziellen Beitritt zum bundesweiten Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Im Rahmen der Schülerversammlung der Sekundarstufe 1 wurde feierlich das Schild übergeben, das die Zugehörigkeit zum Netzwerk symbolisiert.

Der Tag war geprägt von einem vielfältigen Programm. Die Grundschüler trugen ein Lied vor, das verschiedene Kulturen thematisierte und Mitglieder der SMV präsentierten ein selbstgemachtes Video. In diesem Video wurde eindrucksvoll dargestellt, warum es der gesamten Schule ein Anliegen ist, Teil dieses wichtigen Netzwerks zu sein.

Dr. Niels Joeres, Landeskoordinator des Courage-Netzwerks für unser Bundesland, nahm in seiner Ansprache die Zeppelinschule offiziell das Netzwerk auf. Ein besonderes Highlight war die Anwesenheit des Handball-Bundesligisten TVB Stuttgart. Der Verein fungiert als Pate des Projekts und war durch den Spieler

Max Häfner sowie das Maskottchen Johnny Blue vertreten. Auch in der Ansprache von Max Häfner wurde die Bedeutung des Engagements gegen Rassismus noch einmal deutlich.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten hatten die Schüler die Möglichkeit, Autogramme zu ergattern und Fotos

mit den TVB-Verantwortlichen zu machen.

Ziel der Zeppelinschule ist es, jährlich Aktionen und Projekte unter dem Motto „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ zu gestalten, um ein kontinuierliches Zeichen gegen Diskriminierung und für Vielfalt zu setzen.



Niels Joeres vom Courage-Netzwerk, Schulleiter Florian Gleibs und Max Häfner vom TVB Stuttgart präsentieren das Schild. Foto: Zeppelinschule

## Prälat Ralf Albrecht wandert in Fellbach

Im Rahmen der „PrälaTour 2024“ kommt der Heilbronner Prälat Ralf Albrecht nach Fellbach, um gemeinsam mit interessierten Menschen zu wandern, darauf weist die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach hin. Am Sonntag, 28. Juli, geht es um 15 Uhr auf dem Parkplatz der Schwabenlandhalle los. Die Wanderung führt durch die Weinberge und dauert maximal zwei Stunden. Der Weg ist nicht barrierefrei und es wird bei jedem Wetter gewandert. Gutes Schuhwerk und etwas Kondition sind für die Teilnehmenden nötig. Bei dieser Wanderung gibt es die Möglichkeit, mit dem Prälaten ins Gespräch zu kommen. Auf dem Weg gibt es auch an einem passenden Ort eine geistliche Besinnung.

Ralf Albrecht ist seit September 2020 als Heilbronner Prälat, d.h. als Regionalbischof der Evangelischen Landeskirche Württemberg, für den Kirchenbezirk Waiblingen und damit auch für die Evangelischen Kirchengemeinden in Fellbach und Schmiden-Oeffingen zuständig.



# Fellbacher Stadtradler erzielen Rekordergebnis

Fellbacher Stadtradler landen auf Platz 1 im Rems-Murr-Kreis – GSG erfolgreich beim Schulradeln

Vom 15. Juni bis 5. Juli wurde beim Stadtradeln im Rems-Murr-Kreis fleißig in die Pedale getreten, dieses Jahr zum zweiten Mal mit dem landesweiten Sonderwettbewerb Schulradeln. Für die Fellbacher Stadtradler war der diesjährige Wettbewerb wieder ein voller Erfolg. Denn Fellbach landete erstmals auf Platz 1 aller Kommunen des Rems-Murr-Kreises mit den meisten geradelten Kilometern – und dies trotz des verregneten Sommerwetters.

Insgesamt wurden von den Fellbacher Stadtradelern 186 997 Kilometer geradelt, zum ersten Mal lag die Zahl der Teilnehmer über der magischen 1000er-Marke. 31 Tonnen CO<sub>2</sub> wurden damit durch aktiv zurückgelegten Wege zur Arbeit, beim Einkaufen oder in der Freizeit eingespart. Zwei Fellbacher Schulen landeten auf den Plätzen 1 und 2 des Sonderwettbewerbs Schulradeln im Rems-Murr-Kreis.

„Es ist ein herausragendes Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Dafür bedanke ich mich bei allen teilnehmenden Radfahrenden, besonders bei den Schülerinnen und Schülern und bei unserem diesjährigen Stadtradeln-Star Marc Sanwald. Ihr wart spitze!“, freut sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. „Wir setzen äm-



Schulleiter Daniel Maier (l.) und sein Stellvertreter Armin Dunz (2.v.r.) freuen sich über die von Landrat Dr. Richard Sigel und Bürgermeisterin Beatrice Soltys überreichten Preise.

Foto: Orner

terübergreifend darauf, speziell auch die Schulwege in Fellbach noch sicherer zu gestalten und damit klimafreundliche und aktive Mobilität zu fördern“, so Bürgermeisterin Beatrice Soltys.

Die Spitzenteams und Radelnden dürfen sich auch in diesem Jahr wieder über attraktive Preise des Rems-Murr-Kreises und der Stabsstelle

Radmobilität der Stadt Fellbach freuen.

Beim Sonderwettbewerb Schulradeln steht wie bereits im letzten Jahr das Gustav-Stresemann-Gymnasium ganz oben in der Rangliste der radaktivsten Schulen. 275 Teilnehmer kamen zusammen auf 38 650 Kilometer und sind damit auch im gesamten Rems-Murr-Kreis die beste

Schule. Als Anerkennung für diese beeindruckende Gemeinschaftsleistung überreichte Bürgermeisterin Beatrice Soltys am Montag den Gold-Pokal und einen Scheck über 500 Euro für die Schulkasse. Und der Rems-Murr-Kreis spendete der Schule am Montag Gratis-Eis vom Eiswagen.

Der silberne Pokal für die zweitplatzierte Schule geht in diesem Jahr an die Zeppelinschule, die von der Stabsstelle Radmobilität und der Initiative RadKULTUR Baden-Württemberg eine Rad-Reparatursäule erhält. Schule mit den meisten Rad-Kilometern pro Kopf war die Wichernschule.

Außerhalb des Schulradelns konnte das Team „Frauenbund 2.0 und Freunde“ mit 9944 Kilometern den 1. Platz erreichen. Knapp dahinter folgte mit den „Stadtankurbler:innen“ das Team der städtischen Mitarbeitenden unter Team-Captain Bernhard Schmidt.

• **Mehr Informationen:** Eine Zusammenfassung der Ergebnisse, sowie einen Rückblick zum 3. Fellbacher Radkulturtag gibt es auf der Seite [www.fellbach.de/stadtradeln](http://www.fellbach.de/stadtradeln). Die vollständigen Ergebnisse 2024 und ein Vergleich zu den Vorjahresergebnissen kann unter [www.stadtradeln.de/fellbach](http://www.stadtradeln.de/fellbach) abgerufen werden.

## Ein Ausflug nach Lummerland

Kinderkulturfest „Eine Insel mit zwei Bergen“ begeistert alle Altersstufen

Wer schon immer mal mit Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer auf Reisen gehen wollte, konnte am vergangenen Sonntag endlich eintauchen in das ferne Lummerland. Im Rathausinnenhof und beim Schaugarten begrüßte ein lebendiges Kinderparadies die jungen Gäste. Zahlreiche Attraktionen machten den Nachmittag zu einem unterhaltsamen Erlebnis. Nach der Zugfahrt, bei

deren Start Frau Was persönlich die Fahrscheine verkaufte konnte mitgeholfen werden, die besagte Insel mit zwei Bergen mit Farbe aufzuhübschen. In den kreativen Werkstätten hatten die kleinen Besucher die Gelegenheit, sich künstlerisch auszuleben und fantasievolle Bastelarbeiten zu gestalten. Auf der großen Bühne und im Rathaussaal zog das Fantasie-Theater „Jim Knopf und Lukas

der Lokomotivführer“ die Zuschauer in seinen Bann. Hauptorganisatorin Constanze Clostermeyer-Frank freute sich über die gelungene Veranstaltung: „Das Kinderkulturfest ist seit 35 Jahren eine tolle Veranstaltung. In diesem Jahr ist es wieder ganz besonders toll!“

Auch der zeitweilige Regenschauer am späteren Nachmittag konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun: Der „Regenplan“ trat in Kraft und das Fest wurde reibungslos in überdachte Bereiche und das Rathausfoyer verlagert. Zum Abschluss war die gute Laune vor der Bühne im Rathausinnenhof unüberhörbar und Lummerland wird den Gästen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Die Veranstaltung, organisiert vom Kulturamt der Stadt Fellbach in Zusammenarbeit mit zahlreichen lokalen Institutionen, war wie immer kostenfrei und ein voller Erfolg.



Mit der Kunstschule wurde die Insel mit zwei Bergen farbig.

Foto: Kunstschule

## Ausstellung: Fellbach am Meer

Im StadtMuseum wurde am Wochenende eine maritime Ausstellung eröffnet, die auf dem Kinderbuch „Am Meer“ von Judith Homoki und Martin Haake basiert. Die interaktive Ausstellung zieht sowohl Kinder als auch Erwachsene in den Bann.



Maja Heidenreich

Foto: Hartung

Maja Heidenreich, Leiterin des Kulturamts, eröffnete die Ausstellung feierlich mit einer symbolischen „Schiffstaufe“.

Infos: [fellbach.de/stadtmuseum](http://fellbach.de/stadtmuseum)



# Gedenken an Stauffenberg Attentat: Enkelin berichtet

Sophie von Bechtolsheim auf Einladung der Kulturgemeinschaft in Fellbach

Der vorausschauenden Organisation von Christa Linsenmaier-Wolf, 1. Vorsitzenden der Kulturgemeinschaft Fellbach, war es zu verdanken, dass am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit Sophie von Bechtolsheim, der Enkelin von Claus Schenk Graf von Stauffenberg, an das gescheiterte Attentat auf Adolf Hitler erinnert werden konnte. Das hatte am 20. Juli seinen 80. Jahrestag.

Bereits zwei Wochen vor der gemeinsamen Veranstaltung der Stadt Fellbach mit der Landeszentrale für politische Bildung und der Kulturgemeinschaft waren alle Karten für den Vortrag von Sophie von Bechtolsheim vergeben. „Das beweist das große Interesse unserer Stadt an einem zeitgeschichtlichen Thema, das uns weiterhin alle berührt“, so Erster Bürgermeister Johannes Berner bei seiner Begrüßung im Großen Saal des Rathauses.

Anlässlich des Jahrestags berichtet die Enkelin Stauffenbergs, selbst Historikerin, in einem Vortrag über die Ereignisse. Ausgeschmückt mit vielen Familienfotos gab sie dabei sehr private Einblicke in die Familiengeschichte. So war ihr Großvater „stets von einer ansteckenden Fröhlichkeit und hatte auch mal seine Mütze schief aufgesetzt“, verriet die Referentin. Besonders bewegend erzählte sie von der Liebesgeschichte ihrer Großeltern Claus und Nina. Trotz aller Widerstände, er war katholischer Reichswehrangehöriger, sie evangelisch und zudem erst 16 Jahre alt, waren sich die beiden sehr zugetan.



Sophie von Bechtolsheim.

Foto: Küstner

1930 vrelobte sich das Paar und am 26. September 1933 folgte in Bamberg die Heirat.

Was hatte die Großmutter über die Attentatspläne gewusst? „Meine Oma war informiert, kannte aber keine Details“, berichtete Sophie von Bechtolsheim dem gespannten Publikum im Großen Saal. „Er wollte Nina nicht belasten und durch Unwissenheit schützen.“

Sie hätte gerne die Gedanken ihres Großvaters gelesen, verriet von Bechtolsheim. Es gab auch ein Tagebuch, das der Großvater für seine Ehefrau verfasst hatte, da sie sich be-

schwert hatte, keine Briefe von ihm zu bekommen. Dieses Tagebuch versteckte Nina bei Freunden, die es wiederum aus Angst und Not unter einem Waschzuber ins Feuer geworfen hatten, als die Gestapo kam. „Was für ein Verlust für meine Großmutter, was für ein Verlust für die Historiker“, heißt es in dem Spiegel-Bestseller „Stauffenberg – Mein Großvater war kein Attentäter“ von Sophie von Bechtolsheim. Wie im Buch ihre Leser, nahm die eloquente Geschichtswissenschaftlerin die gespannt lauschenden Zuhörer mit in private Geschichten über die Familie.

So sei es Tradition, dass aus den Taufnamen durchweg kuriose Kosennamen gemacht würden und Tanten, Onkel oder andere Familienmitglieder zu „Dulli“, „Lasli“ oder „Lita“ wurden. „Gerne hätte ich das gute Gedächtnis meiner Großmutter geerbt“, scherzte Sophie von Bechtolsheim. Denn bei einer derart großen Familie wie ihrer, sei es schwer, sich alle Namen quasi doppelt merken zu müssen.

Die abschließende Fragerunde wurde moderiert von Prof. Dr. Reinhold Weber von der Landeszentrale für politische Bildung. So interessierte sich eine Besucherin dafür, wie Sophie von Bechtolsheim es geschafft habe, ihre Großmutter „zum Reden zu bringen“. „Ich hatte das ganz große Glück, meine Großmutter während der Schulzeit zwei Jahre lang immer donnerstags zum Essen besuchen zu dürfen. Da hatte ich trotz großer Familie meine Großmutter auch einmal ganz für mich alleine.“ Doch bei aller Offenheit war es Nina von Stauffenberg immer klar, dass Erinnerungen lügen können. So habe sie immer in kurzen knappen Sätzen erzählt.

Wie in der Zukunft derartigen Entwicklungen entgegengewirkt werden könne, war eine weitere Frage aus dem Publikum. Man dürfe nicht der Gefahr erliegen, „zu wissen, was andere denken“, so die Historikerin. „Um die Demokratie zu schützen, muss der Rechtsstaat gestärkt werden“, schloss die Rednerin unter Applaus des gefüllten Saals.

## VHS Unteres Remstal scheut sich nicht vor ernstesten Themen

Das Thema Wohnen bildet auch im neuen Semester den Schwerpunkt

Das neue Programm der VHS Unteres Remstal für Herbst/Winter 2024/2025 ist frisch gedruckt und online auf der Website. Erstmals steht ein Thema – Wohnen – ein ganzes Jahr auf der Agenda, aber natürlich gibt es wie immer viele neue Kurse und Angebote. Sie sollen alle Menschen in ihrem Alltag unterstützen, Freude bereiten und den Wissensdurst stillen.

Dr. Stefanie Köhler, Leiterin der VHS, ist überzeugt, dass man mit dem Semesterthema Wohnen, das erstmals über ein Jahr läuft, den Nerv der Zeit trifft. Dieses Thema geht alle Menschen an und ist daher enorm vielfältig. So zeigt sich die VHS stolz, dass ein größerer Schwer-

punkt beim Wohnen sich dieses Semester mit Nachhaltigkeit beschäftigt. In diesem Zusammenhang weist sie auf den Vortrag „Nachhaltiges Bauen in der Zukunft: Herausforderungen durch Klimawandel und Ressourcenschwund“ hin, der mit einem Architekten des Büro Werner Sobek stattfindet, einem vielfach ausgezeichneten Architekten und Bauingenieur, der sich mit dem Thema nachhaltiges Bauen beschäftigt. Aber man diskutiert auch Ideen wie „Wohnraum auf alten Parkdecks“ schaffen und schaut sich die Sanierung und Finanzierung von Bestandsimmobilien an. Weitere Kurse handeln von aktuellen Wohn- und Lebensstrends wie selbstorganisier-

tes, gemeinschaftliches Wohnen, Tiny Houses sowie Wohnen mit Pflanzen in Bezug auf Raumklima, der Weg ins Hospiz, Aufräumen und Struktur, kleine Reparaturen im Haushalt selbst gemacht, einer Führung zur IBA'27 in Fellbach und vielem mehr.

Neu zum Herbstsemester baut die VHS Unteres Remstal einen neuen Themenbereich auf, der sich mit dem Thema Trauer und Verlust beschäftigt. Erstmals werden Vorträge angeboten, die drei verschiedene Gruppen ansprechen sollen: Kindertrauer, Erwachsene Menschen und wenn Eltern alt werden. Angeboten werden diese Vorträge von Kathrin Possik und Patricia Bellmann, die sich

als Trauerbegleiterinnen selbstständig gemacht haben und durch ihre vorherige Arbeit, Bellmann als Kinderkrankenschwester in der Onkologie und Possik als systemischer Coach, zu diesem Thema gekommen sind. Fachbereichsleiter Daniel Rebmann plant die neuen Vorträge, die fachübergreifend auch Psychologie und Gesundheit betreffen. Daher ist in Planung, einen Fachbereich dazu zu einzurichten und mit verschiedenen Angeboten zu ergänzen.

Mehr zum allgemeinen Kursprogramm und weiteren Neuerungen gibt es im Heft, das in den Auslagestellen und vhs-Gebäuden bereitliegt, sowie online auf [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de).



# Der Rathausinnenhof wird zum Kinosaal

## 33. Fellbacher Sommernachts Open Air Kino vom 17. bis 24. August

Im außergewöhnlichen Ambiente des Fellbacher Rathausinnenhofs wird dieses Jahr zum dreiunddreißigsten Mal ein echtes Open-Air-Kinofest gefeiert. Als eines der traditionsreichsten Open-Air-Kinos der Region verbindet das Fellbacher Sommernachtskino wie immer sorgfältige Filmauslese und exzellente digitale Technik in Bild und Ton. Wie es das Publikum gewohnt ist, hat sich der Verein Kinokult gemeinsam mit dem Kulturamt große Mühe gegeben, einen Familienfilm, eine Preview und einige Publikumsliebhaber der letzten Monate zu kombinieren. Für den Genussmoment vor dem Film sorgt Schmiegs Stadtbiergarten mit den beliebten Schwäbischen Hamburgern, leckeren Hot Dogs, herrlich würzigem Chili con und sin Carne, feinen Crêpes und weiteren Kleinigkeiten. Mit erfrischenden Getränken und knusprigem Popcorn versorgt der Veranstalter Kinokult das Publikum selbst.

Eröffnet wird das diesjährige Open-Air-Kino mit „Das Nonnenrennen“ am Samstag, 17. August, der die Besucher mit Nonnen auf ein Radrennen in die französische Provinz schickt. Leider kann keine der heiligen Damen radeln – ein großer Spaß. Auch die „Liebesbriefe aus Nizza“ am Samstag, 24. August, entführen nach Frankreich. François entdeckt Liebesbriefe an seine Frau – sie sind nicht von ihm, aber schon vier-



Mit „Barbie“ wird's pink beim 33. Fellbacher Sommernachts Open Air Kino im Rathausinnenhof. . Foto: Verleih

zig Jahre alt! Eine erfrischende Screwball-Komödie von der Côte d'Azur. Wer hätte nicht gern „Ein kleines Stück vom Kuchen“, zu sehen am Dienstag, 20. August? Mit zartem Humor erzählt die romantische Tragikomödie eine ebenso spielerische wie gefühlvolle Geschichte von Hoffnung und Liebe in Teheran.

„Barbie“ läuft am Montag, 19. August, und dann wird's pink! Der erste Realfilm der ikonischen Puppe wurde schnell zum popkulturellen Phänomen und löste eine große Debatte über moderne Emanzipation aus. Er macht aber auch einfach sehr viel Spaß! „Eine Million Minuten“, zu sehen am Mittwoch, 21. August, wünscht sich die kleine Tochter von

ihrem Papa für all die schönen Dinge. Eine Fernwehdramödie. Und die diesjährige Preview am Donnerstag, 22. August, behandelt die Entstehung der modernen romantischen Musik: In „Gloria!“ setzt Regisseurin Margherita Vicario – in Italien eine bekannte Singer/Songwriterin – all den vergessenen Komponistinnen ein Denkmal, die wie gepresste Blumen zwischen den Seiten der Geschichte verborgen sind.

Zu den diesjährigen Highlights gehört am Sonntag, 18. August, der oft nachgefragte Kultfilm „Mamma Mia!“ mit zeitlosen ABBA-Hits und bestens aufgelegtem Ensemble: Meryl Streep, Pierce Brosnan, Colin Firth und Stellan Skarsgård. Als Fa-



Der Rathausinnenhof verwandelt sich zum Kinosaal. Foto: Pfisterer

milienfilm am Freitag, 23. August, wird am Freitag, 23. August, „Alles steht Kopf 2“ gezeigt, der die Besucher gemeinsam in die Pubertät zurückversetzen. Zurück im Kopf der 13jährigen Riley spielen die Gefühle erneut verrückt – und dann kommen auch noch neue Emotionen hinzu! Um den Ausflug erschwinglich zu halten, setzen die Kinomacher wieder auf einen ermäßigten Eintrittspreis von 9 Euro für Groß und Klein.

Filmbeginn ist jeweils um 21.15 Uhr, Platzöffnung ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf ab Freitag, 26. Juli, im i-Punkt Fellbach. Die Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro zzgl. Gebühr, an der Abendkasse 13 Euro und für den Familientag 9 Euro.

## Orgel trifft auf Trompetenensemble

Im Rahmen der vom Kulturamt und der Evangelischen Kirchengemeinde Fellbach veranstalteten Fellbacher Orgelkonzerte ist am Sonntag, 4. August, 19.30 Uhr, das Trompetenensemble Stuttgart mit dem Organisten Johannes Mayr in der Pauluskirche Fellbach, Bahnhofstraße 88, zu Gast.

Auf dem Programm stehen Werke von Jean-Joseph Mouret, Georg Muffat, Georg Friedrich Händel, Johann Kaspar Kerll, Georg Philipp Telemann, Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Justin Heinrich Knecht, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Mayr und Sigfrid Karg-Elert.

Karten zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058, sowie an der Abendkasse.

## Summerjam in stilvollem Ambiente

Ergebnisse der Band-Workshops werden präsentiert

Die Summerjam 2024 der Musikschule Fellbach findet in diesem Jahr im stilvollen Ambiente des Konzertsaals der Musikschule statt. Am Mittwoch, 24. Juli, ab 19 Uhr erwartet die Besucher ein Abend voller Musik, Unterhaltung und aufregenden Performances, präsentiert von talentierten Musikern.

Die Jazz-Rock-Pop-Abteilung der Musikschule Fellbach (kurz: JAM) organisiert seit vielen Jahren in den letzten Wochen vor den Sommerferien Band-Workshops anstelle des „normalen“ Instrumentalunterrichts. Insgesamt 13 Bands mit über 60 Mitwirkenden haben vier Wochen lang intensiv geprobt und präsentierten eine vielseitige Auswahl aktueller Popstücke sowie Klassiker aus Rock, Soul, Latin und Jazz. Die Bands wurden von einem engagierten Team

betreut: Fabian Martin (Saxofon), Gee Hye Lee (Piano), Michael Aures (Drums & klassisches Schlagzeug), Sven Götz (E-Gitarre), Thomas Rotter

(E-Bass), Hans Fickelscher (Drums & Percussion) und Magdalena Fischer (Vocals).

Der Eintritt ist frei.



Impressionen vom Summerjam 2023.

Foto: Musikschule



# Beeindruckendes Festwochenende an der Rhône

Fellbach und Tain l'Hermitage feiern das 60-Jahr-Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft

Fellbach und das französische Tain l'Hermitage feiern in diesem Jahr das 60-Jahr-Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft. Groß gefeiert wird natürlich am Fellbacher Herbst. Groß gefeiert wurde aber auch am zweiten Juliwochenende in Tain. Dazu reiste eine kleine Delegation aus Fellbach unter Leitung von Baubürgermeisterin Beatrice Soltys an die Rhône. Mit dabei waren neben Vertretern des Gemeinderats auch Vertreter der Kirchengemeinden und der Schulen. Denn die Schulpartnerschaft zwischen dem Friedrich-Schiller-Gymnasium und dem Lycée Gabriel Faure besteht bereits seit 60 Jahren. Nachgefeiert wurde auch das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Fellbach und Tournon-sur-Rhône im vergangenen Jahr.

Höhepunkte des Festwochenendes, in das auch der französische Nationalfeiertag fiel, war der Feuerwehrumzug von Tain und Tournon. Hier trafen die Fellbacher auf Armin Stiegele von der Abteilung Schmieden der Freiwilligen Feuerwehr Fellbach. Er macht zur Zeit Urlaub in Frankreich, hatte aber mit Blick auf

den großen Umzug der französischen Kollegen hatte er seine Uniform mit im Gepäck. Den hervorragenden Wein aus der Partnerstadt konnten die Fellbacher bei einer Fahrt durch die Weinberge mit dem Petit Train des Vignes (dem kleinen Weinzug) verkosten.

Das offizielle Abendessen mit den Stadtoberhäuptern und Gemeinderäten aus Tain und Tournon sowie Gästen aus Erba, das sowohl mit Tain und Tournon sowie Fellbach verschwistert ist, mit Reden und Unterzeichnung von Urkunden zur Bekräftigung der Städtepartnerschaft fand am Sonntagabend im Château de Tournon-sur-Rhône statt. Von dessen Terrasse ließ sich dann das prächtige Feuerwerk zum Nationalfeiertag, das sich über der Rhône entfaltete, hervorragend beobachten.

Bevor es am Montag zurück nach Fellbach ging, traf man sich noch zu Kranzniederlegungen an den Gräbern der Väter der Städtepartnerschaften auf den Friedhöfen von Tain und Tournon sowie zur Einweihung einer Jubiläumstafel der Städtepartnerschaft an der Fußgängerbrücke Passerelle Marc Seguin.



Mit der Unterzeichnung von Urkunden wurden die Städtepartnerschaften bekräftigt. Foto: privat



Gastgeber und Gäste vor der Städtepartnerschaftstafel. Foto: privat

## Persönliche Eindrücke aus dem fernen Osten

Chinesische Schüler zu Besuch an der Kolpingschule

Die Unterschiede zwischen den Schulen sind groß – aber die Verständigung klappte schnell und zwanglos. In der vergangenen Woche waren 28 Schüler sowie Lehrer und Betreuer aus China zu Gast in Fellbach. Der Austausch zwischen der Kolpingschule und der chinesischen Schule im Pekinger Stadtteil Fengtai besteht erst seit April 2024 und soll fortgesetzt werden. Bürgermeisterin Beatrice Soltys begrüßte die Schüler offiziell in Fellbach.

Fengtai ist ein Bezirk der chinesischen Hauptstadt Peking mit rund zwei Millionen Einwohner. „Die Dimensionen hier in Fellbach sind andere“, stellte Beatrice Soltys schmunzelnd fest. Die Fragen zur Stadt und zum „vielen grün“ beantwortete die Baubürgermeisterin zusammen mit den Gastschülern und Lehrern. Die Heimatschule der jungen Chinesen ist begehrt. Rund 2000 Schüler lernen dort derzeit, sie gilt als Eliteschule, die Zugang zur akademischen Bildung bietet.

Anfang April besuchten die deutschen Schüler erstmals ihre chinesi-

schen Gäste. Neben dem dortigen Schulbesuch standen auch einige Sehenswürdigkeiten auf dem Reiseplan. Ein ähnliches Programm absolvierten die asiatischen Gäste im Juli in Deutschland. Sie gingen zusammen mit ihren Gastgebern in die Kol-

pingschule, machten gemeinsame Ausflüge nach Ludwigsburg und Tübingen und reisten dann noch nach München und besuchten Schloss Neuschwanstein, bevor sie schließlich von Wien aus die Heimatreise antraten.



Die chinesischen Schüler und ihre Gastgeber. Foto: privat

## Afrika meets Fellbach

„Afrika meets Fellbach“ heißt es am Samstag, 27. Juli, von 18 bis 22 Uhr auf dem „Kunststückle“ des Kunstvereins Fellbach an der Esslinger Straße zwischen Minigolf-Anlage und Pflanzen-Kölle. Der Kunstverein Fellbach, der Freundeskreis für Flüchtlinge und der Verein Ndwen-ga laden dazu ein gemeinsam den Reichtum Afrikas mit Musik, Kultur und dem besonderen Geschmack der würzigen traditionellen Küche aus Eritrea, Gambia und dem Kongo zu feiern.

Die afro-deutsche Band „Papy Tshimanga and Friends“ wird mit ihren Rhythmen und Liedern Freude bringen und zum Tanzen einladen. Die Sängerin Bellothy Phoba wird dieses Jahr erstmalig auftreten. Junge Vertreterinnen stellen ihre Länder in Kurzvorträgen vor: Burundi, Kenia, Uganda und Burkina Faso. Zudem gibt es eine Modenschau von „NG Barroso“, einer Designerin aus Angola. Musik und Essen gibt es ab 18 Uhr. Für Kinder gibt es parallel das Angebot von Haareflechten, Gesicht-Schminken, Malen und Basteln. Der Eintritt ist frei.



## Öffentliche Bekanntmachung der Oberbürgermeisterwahl

Wegen Ablauf der Amtszeit wird die Oberbürgermeisterwahl der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach notwendig. **Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 15.9.2024.**

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine Person mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Stichwahl zwischen den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Eine erforderlich werdende **Stichwahl findet statt am Sonntag, dem 29.9.2024.** Bei der Stichwahl ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhalten hat; bei gleichen Stimmenzahlen entscheidet das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters / Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

**Wahlberechtigt** sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner

Staatsangehörigkeit zu verlangen.

### Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Wahlberechtigt sind die vorstehend genannten Personen auch dann, wenn sie in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich am Wahltag aber seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten. Diese Wahlberechtigten werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen.** Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt.

Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Marktplatz 1, 70734 Fellbach bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag, 25.8.2024, beim Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 70734 Fellbach eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Fellbach, 10.7.2024  
Bürgermeisteramt  
Johannes Berner  
Erster Bürgermeister

**Hinweis:** Die rechtsverbindliche öffentliche Bekanntmachung der Oberbürgermeisterwahl erfolgte am Mittwoch, 17. Juli 2024, auf [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) unter „Öffentliche Bekanntmachungen“.

## Bauarbeiten im Bahnhof Fellbach

In den Nächten von 1. auf 2. August und von 7. auf 8. August finden in den Bahnhöfen Fellbach und Waiblingen Instandhaltungsarbeiten statt. In der Nacht von 1. auf 2. August zwischen 21 und 5 Uhr halten die Züge der S-Bahnlinien S2 und S3 in Richtung Stuttgart Hauptbahnhof nicht in Sommerrain und Nürnberger Straße. Fahrgäste mit Fahrtziel Sommerrain und Nürnberger Straße fahren bis Bad Cannstatt und steigen dort in die S-Bahnen in Gegenrichtung um. Fahrgäste mit Start in Sommerrain/Nürnberger Straße und Fahrtziel Stuttgart Hauptbahnhof fahren bis Fellbach und nutzen dort die S-Bahnen in Richtung Stuttgart.

In der Nacht von 7. auf 8. August zwischen 21 und 5 Uhr halten die Züge der Linie S2 in Richtung Stuttgart Hauptbahnhof nicht in Fellbach. Zwischen Waiblingen und Sommerrain wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Busse fahren in Waiblingen Bahnhof von Halteplatz 11 ab. Reisende sollten die Abweichungen bei der Reiseplanung berücksichtigen.

## Einwurfzeiten der Wertstoffcontainer

Aus Lärmschutzgründen dürfen in Wertstoffcontainer Materialien wie z.B. Altglas und Altpapier nur an den Wochentagen Montag bis Samstag in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden.

## Öffentliche Zustellung

Herrn Dragan Beres, zuletzt gemeldet, Porschestr. 6, 70736 Fellbach sind Bescheide des Kämmereiamts zu eröffnen. Herrn Dragan Beres wird hiermit Gelegenheit gegeben, die Bescheide innerhalb von zwei

Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach -Kämmereiamt-, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

### Standesamt

- Geburtstage**  
**Antonio Ciccio**, Fellbach: 25. Juli, 90 Jahre.  
**Ingeborg Maria Bürkle**, Schmiden: 25. Juli, 80 Jahre.  
**Gertrud Rettstatt**, Fellbach: 26. Juli, 90 Jahre.  
**Victoria Stefani**, Schmiden: 26. Juli, 80 Jahre.  
**Brigitte Hölker**, Fellbach: 26. Juli, 80 Jahre.  
**Heinz Gfröhner**, Oeffingen: 27. Juli, 95 Jahre.  
**Renate Maria Diesterheft**, Schmiden: 27. Juli, 80 Jahre.  
**Gerda Heß**, Fellbach: 27. Juli, 80 Jahre.  
**Manfred Pfeifer**, Schmiden: 28. Juli, 90

- Jahre.  
**Horst Rudolf**, Fellbach: 28. Juli, 85 Jahre.  
**Monika Wolke**, Fellbach: 30. Juli, 80 Jahre.  
**Jutta Walter**, Fellbach: 31. Juli, 80 Jahre.  
**Eheschließung**  
**Sarina Schmidt und Florian Alexander Döneke**, Fellbach, Zeppelinstr. 15.  
**Diamantene Hochzeiten**  
**Helga und Franz-Wilhelm Frank**, Fellbach: 30. Juli.  
**Christa und Hans-Jürgen Papsdorf**, Fellbach: 30. Juli.  
**Goldene Hochzeiten**  
**Sigrid und Eberhard Horst Freitag**, Schmiden: 26. Juli.  
**Bosiljka und Bajro Saletovic**, Schmiden: 27. Juli.



Für das **Hauptamt** der Stadt Fellbach suchen wir ab sofort eine:n **Projektmanager:in (m/w/d) für das Dokumentenmanagement**

Für das **Kinderhaus Purzelbaum** suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine **Teamleitung (m/w/d) für den U3-Bereich.**

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage [jobs.fellbach.de](http://jobs.fellbach.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Fellbacher Stadtanzeiger im Internet

Die aktuelle Ausgabe des Fellbacher Stadtanzeigers ist am Erscheinungstag jeweils auch online auf der Internetseite der Stadt [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) abrufbar. Auch frühere Ausgaben sind dort einzusehen.



# Termine - Treffs - Themen

## Senioren

### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de. **Sommerferien bis zum 8. September.**

### Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de  
immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jedn 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon

0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

**Donnerstag, 25. Juli:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 9 Uhr Spanisch für Anfänger I; 10.15 Uhr Spanisch für Anfänger II; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach/Skat, alle TPM.

**Freitag, 26. Juli:** 10.30 Uhr Spanisch für fortgeschrittene Anfänger; 15 Uhr Englisch mit Muße, beide TPM.

**Montag, 29. Juli:** 9 Uhr und 14 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 14.30 Uhr Doppelkopf, TPM; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

**Dienstag, 30. Juli:** 15 Uhr „Ist fair drin wo fair draufsteht? – Kennzeichnung und Werbung von fair gehandelten Lebensmitteln“, mit Elvira Schwörer, Anmeldung erbeten unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

**Mittwoch, 31. Juli:** keine Veranstaltungen.

### Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

**Donnerstag, 25. Juli:** 14 Uhr QiGong; 15 Uhr Fit & Aktiv 50+; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene, alle Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

**Montag, 29. Juli:** 10 Uhr Yoga im Sitzen; 14 Uhr Kartenspiellerrunde mit Binokel – Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

**Dienstag, 30. Juli:** 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgedokumente, nach tel. Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 15 Uhr Bildervortrag „Reise nach Kenia“, mit Dr. Gerda Vistorin.

## Heimat und Welt

### Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de  
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober,



Henk Vischs Station „Freiheit“ auf dem Besinnungsweg.

Foto: geliefert

jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

### Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

### Schwäbischer Albverein OG Fellbach

**Donnerstag, 25. Juli:** 18 Uhr Monatstreff, Vereinszimmer.

**Mittwoch, 31. Juli:** Anmeldeschluss zur Busfahrt am 4. September nach Lichtenstein, Auskunft bei G. Röger, Telefon 0711 584 948 oder Geschäftsstelle, Telefon 0711 512 573.

## Politik und Parteien

### Stadtmacher Fellbach

#### Telefonsprechstunden

**Montag, 29. Juli:** 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Telefon 0711 517 0187.

## Gesang und Musik

### Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

### Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

### 1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33. Neue Musikgartenkurse ab **September**, nähere Informationen unter www.hhc-fellbach.de oder bei Nadine Leinmüller unter 0711 510 9192.

### Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de  
Proben immer dienstags 19.45 in der Mu-

sikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

### Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchester.de  
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

### Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße  
Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.



Die Live im Park-Bühne gehört am Donnerstag Timewarp.

Foto: geliefert

## Musikalische Zeitreise mit Timewarp

Kurz vor dem Start der Sommerferien präsentieren die Stadtwerke Fellbach bei Live im Park einen echten Kracher: Timewarp entern am Donnerstag, 25. Juli, die Bühne auf dem Guntram-Palm-Platz mit einem besonderen Repertoire an Coversongs. Ein Blick auf die Setlist nach dem Motto „Rock'n'Pop from 80s to modern“ zeigt, wohin die musikalische Reise geht. Man sieht der Band den Spaß und die Leidenschaft für

### Liederkranz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de

Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

### Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www.lyra-schmiden.de

Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

### Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de

jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

### Philharmonischer Chor

#### Senioren-Männerchor „Spätlese“

#### Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Bläserorchester

dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

#### Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.



# Termine - Treffs - Themen

## Evangelische Kirchen

### Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

**Sonntag, 28. Juli:** 8.30 Uhr Sommerkirche – Warum wird Gott in Liedern ständig „gelobt“?

### Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

**Sonntag, 28. Juli:** 11 Uhr Sommerkirche – Das gesungene Evangelium von der Reformationszeit bis heute.

### Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

**Sonntag, 28. Juli:** kein Gottesdienst.

### Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

**Sonntag, 28. Juli:** 10.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl, Sommerpredigtreihe.

### Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

**Sonntag, 28. Juli:** 9.30 Uhr Gottesdienst.

## Katholische Kirchen

### Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

**Samstag, 27. Juli:** 17.30 Uhr Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr Vorabendmesse.

**Sonntag, 28. Juli:** 12 Uhr Tauffeier; 17 Uhr Aussendungsgottesdienst zur Ministranten-Romwallfahrt.

**Mittwoch, 31. Juli:** 9 Uhr Messfeier.

### Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

**Samstag, 27. Juli:** 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Messfeier in ital. Sprache.

**Dienstag, 30. Juli:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

**Mittwoch, 31. Juli:** 19 Uhr Messfeier in ital. Sprache; 18.30 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache.

### Kirche Zur Allerheiligsten

#### Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

**Donnerstag, 25. Juli:** 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

**Freitag, 26. Juli:** 15 Uhr Kinderchor.

**Sonntag, 28. Juli:** 10.30 Uhr Messfeier.

**Montag, 29. Juli:** 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

### Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

**Freitag, 26. Juli:** 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch; 19 Uhr Messfeier.

**Samstag, 27. Juli:** 14 Uhr Tauffeier.

**Sonntag, 28. Juli:** 9 Uhr Messfeier.

## Evangelisch-methodistische Kirche

### Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

**Sonntag, 28. Juli:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Stuttgarter EmK-Gemeinden, Augustiner Biergarten, S-Bad Cannstatt.

### Christusbund Fellbach

Hinterer Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

**Sonntag, 28. Juli:** 10.30 Uhr Gottesdienst.

## Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

**Sonntag, 28. Juli:** 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

## Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

**Sonntag, 28. Juli:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

## Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

**Sonntag, 28. Juli:** 10 Uhr Gottesdienst.

**Dienstag, 30. Juli:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

## Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

**Sonntag, 28. Juli:** 10 Uhr Gottesdienst-Livestream-Übertragung aus Memmingen.

**Mittwoch, 31. Juli:** 20 Uhr Gottesdienst.

## Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

**Sonntag, 28. Juli:** 17 Uhr Vortrag „Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen“ Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

## Hilfe und Rat

### Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

### AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

### Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

### DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Das DRK bietet für Interessierte geeignete Gymnastik-Kurse für Jedermann an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

**Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach** Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

### Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülereinsatz an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppen-

arbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

### Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

### Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. **Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige** Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

### Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

### Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

### Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

### Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

### Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

### Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

### Krankenpflegeverein

### Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach Tel. Vereinbarung.

### DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/

579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

### Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

### Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der TagesEltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten. Bei Interesse und Fragen stehen pädagogische Fachberater gerne zur Verfügung unter info@tageseltern-fellbach.de oder telefonisch 0711/ 5750529. Alle Informationen rund um die Kindertagespflege und den Verein gibt es unter www.tageseltern-fellbach.de

### VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

## Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

**Montag und Donnerstag:** 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

## Kunst und Künstler

### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9 Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt **bis zum 31. Oktober:** Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststücke Esslinger Straße.

### StadtMuseum Fellbach

Hinterer Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

**bis zum 28. Februar, 2025:** Ausstellung „Fellbach am Meer – Die fantastische Welt der Küste“.

### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

**Sommerpause von Donnerstag, 4. Juli, bis Mittwoch, 5. September.**

## VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

**Dienstag, 30. Juli:** 10 Uhr Kreativ-Holz-Werkstatt für Kids ab 8 Jahren, Raum 08.



# Termine - Treffs - Themen

## Sport und Spiel

### Ballettfachschule Ronecker

Cannstatter Str. 103, Tel. 0711/573330

**Ballett für Silver Ager** (für Anfänger geeignet): mittwochs 17 – 18 Uhr, Schnuppern möglich; Anmeldung E-Mail: mail@ballettfachschule.de

### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

### Postsporgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmidten, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52. Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr. Geschäftsstelle geschlossen vom **29. Juli – 23. August**.

### SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.  
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

### SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop  
Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

### SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

### SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern möglich.

Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

### SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

### TSV Schmidten

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

### TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980  
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.  
Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

### TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13  
Webseite: www.sportforum.tsv-schmidten.de.

### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13  
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmidten.de.  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

### TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr

8.30 bis 12.30 Uhr.

### OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oe-fit.

### TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an \_s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

**TVOe Gymnastik Body-Fit** donnerstags 19.30 Uhr.

## Jung und Aktiv

### Abenteuerspielplatz

Schmidten, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148,

www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.

Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

**Montag, 29. Juli:** 14 Uhr Umbau des Puppentheaters der ABI-Bühne, bis Freitag.

### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

**Freitag, 26. Juli:** ab 15 Uhr Sommerfest mit Workshops, Ballonfigurenstation, Spielstraße und Live-Percussion-Jamsession, Kaffee und Kuchen sowie ab 18.30 Uhr Gegrilltem.

### Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr. Motto im Juli: „Wie am Schnürchen“.

## Notdienste

### Ärzte

**Allgemeiner Notfalldienst** in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

**Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst:** Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

**Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis:** Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

**Gynäkologischer Notfalldienst** außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

**Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst** außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärzte:** Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

### Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Mittwoch, 24. Juli:** Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Gesundhaus Apotheke im Milaneo, Mailänder Platz 7, S-Mitte.

**Donnerstag, 25. Juli:** Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; Turm Apotheke, Meierberg 15, S-Mühlhausen.

**Freitag, 26. Juli:** Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 52, S-Bad Cannstatt; Park Apotheke, Ludwig-Herr-Str. 60, Kornwestheim.

**Samstag, 27. Juli:** Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Marktgasse 5, WN-Kernstadt; Romeo Apotheke, Tapachstr. 2A, S-Rot.

**Sonntag, 28. Juli:** Gesundhaus Apotheke im Carre, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt; Traubenapotheke am Seeplatz, Seestr. 14, Korb.

**Montag, 29. Juli:** Scarabaeus Apotheke, König-Karl-Str. 34, S-Bad Cannstatt; Apotheke Stetten, Klosterstr. 17, Kernen-Stetten.

**Dienstag, 30. Juli:** Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Adler Apotheke, Schlosshof 7, Remseck-Aldingen.

**Mittwoch, 31. Juli:** Adler Apotheke Kernen, Fellbacherstr. 1, Kernen-Rommelshausen; Kron Apotheke, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt.

## Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst .....	112
Krankentransport .....	07151 19222
Friedhof Fellbach .....	0711 582468
Friedhöfe Schmidten und Oeffingen .....	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung .....	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden .....	07195 591-0
Polizei .....	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen .....	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach .....	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) .....	0711 584408
Störung Gas, Wasser .....	0711 578 1111
Störung Elektrizität .....	0711 57543-70
Überfall, Unfall .....	110